

# **3., Wh ARENA, Information über den weiteren Planungsprozess**

59. STEK 21.04.2020



# Standortanalyse und Standortwahl (Auszug STEK Beschluss vom 12.06.2019)

Ende Jänner 2019 erfolgte die Standortentscheidung für die „Wien Holding Arena“ in Neu Marx.



10/2018–01/2019: Durchführung einer umfassenden Analyse der in Frage kommenden Standorte in Wien und Erarbeitung eines Vorschlages zur Wahl des Standortes. Zehn unterschiedliche Standorte wurden evaluiert.



# Zielsetzung „Wien Holding Arena“ und nächste Schritte (Auszug STEK Beschluss vom 12.06.2019)

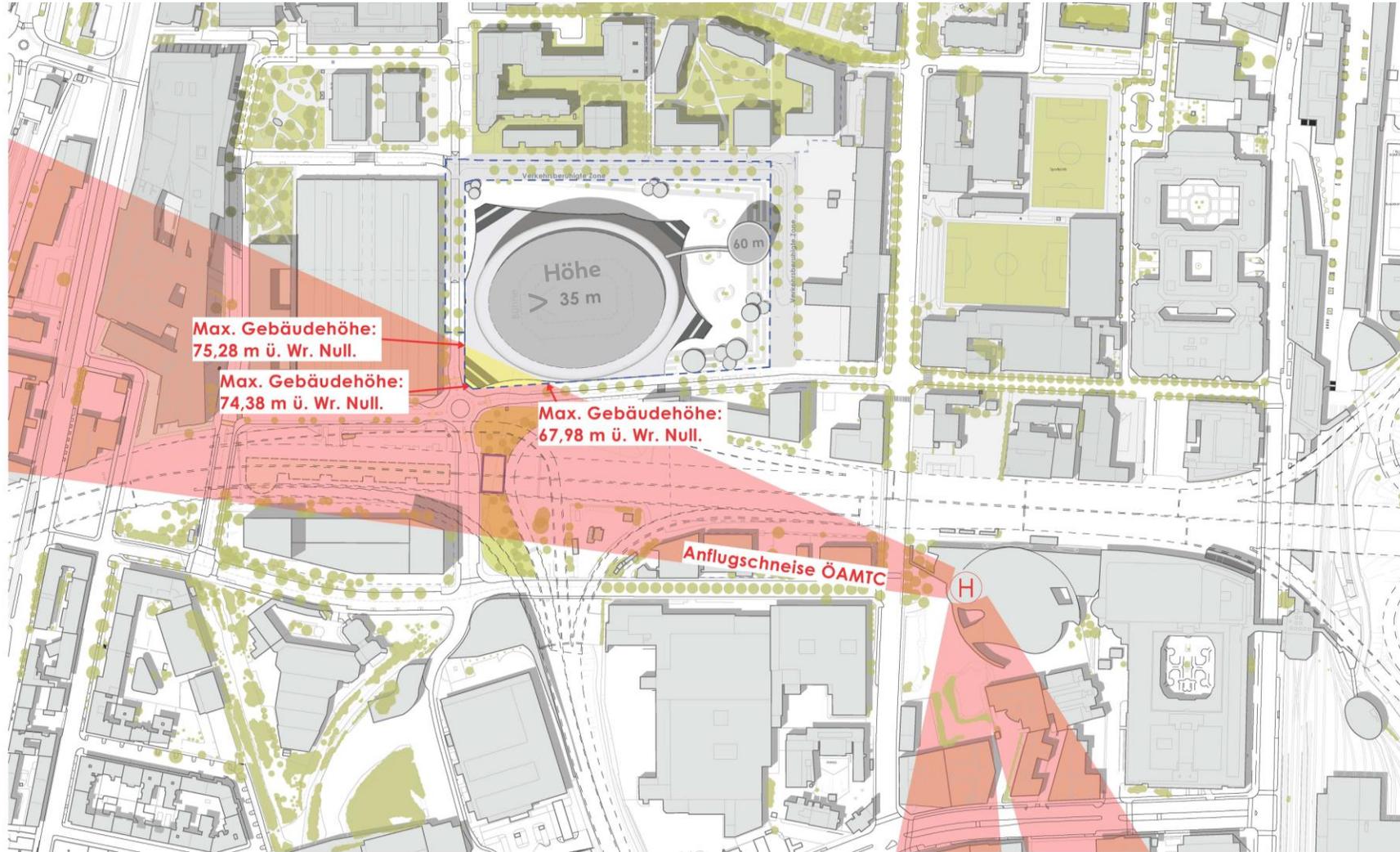
## Zielsetzung

- Planung & Umsetzung einer Multifunktionshalle für rund 20 000 BesucherInnen
- Entwicklung eines Besucherleitsystems und umfassenden Mobilitätskonzepts
- Identität und Adressbildung durch entsprechende Architektur und Höhenentwicklung
- Berücksichtigung eines Grün- und Freiflächenkonzepts im Zuge des Architekturwettbewerbs
- Differenziertes Wegenetz

## Nächste Schritte

- Verkehrsplanung
- Entwicklung Mobilitätskonzept mit differenziertem Wegenetz und Besucherleitsystem
- Erstellung technischer Machbarkeitsstudie
- Vorlage Unterlagen bei der STEK
- Durchführung Architekturwettbewerb

# Machbarkeitsstudie Wh ARENA (Auszug)



Die angeführten Höhenlagen für die Anflugschneise zum ÖAMTC Heliport über Wiener Null entsprechen den um 9,6 m reduzierten tatsächlichen Höhenlagen (Bsp: 67,98 m ü. Wr. Null entspricht 58,38 m)

M 1:2000 (A2)

Lageplan / Anflugschneise ÖAMTC

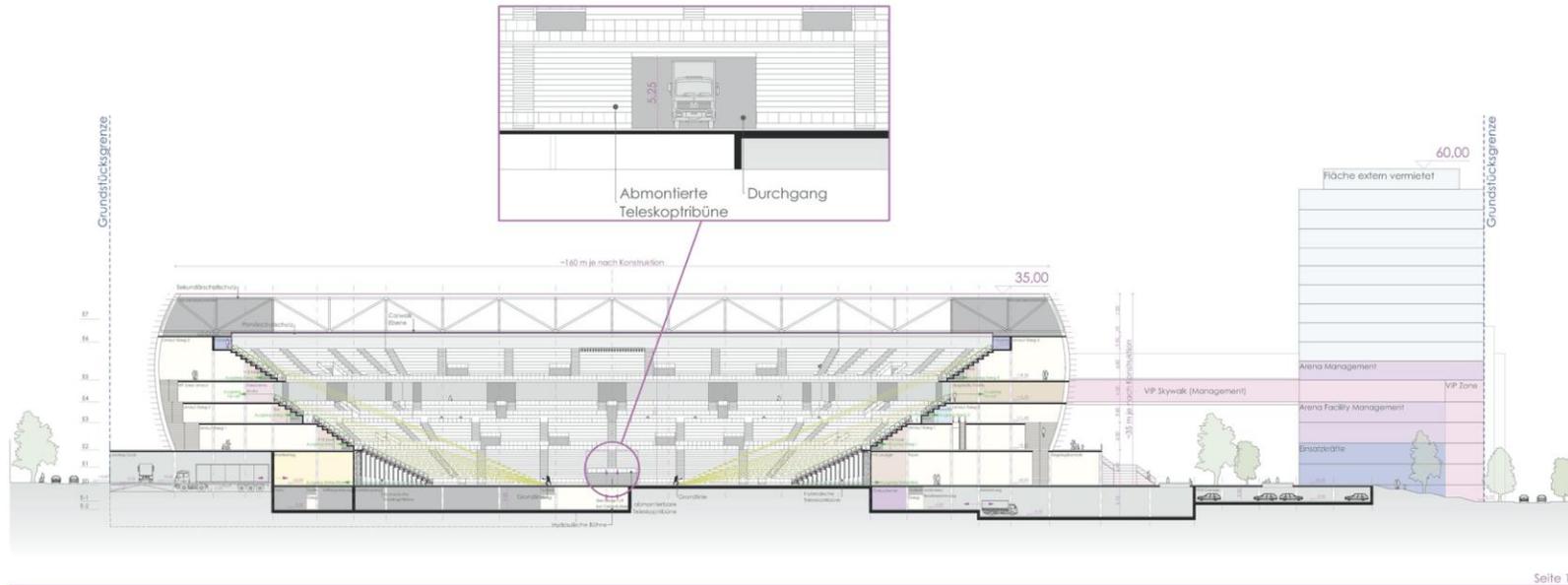
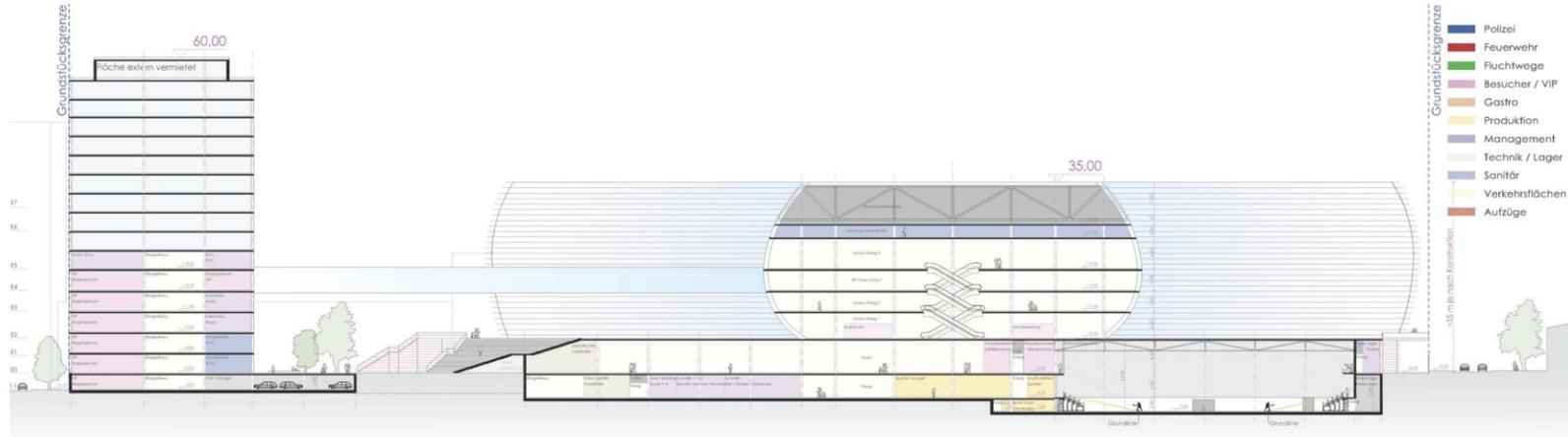


27.01.2020

S/S/S SOYKA/SILBER/SOYKA ARCHITECTEN

Seite 7

# Machbarkeitsstudie Wh ARENA (Auszug)



Die angeführten Höhenlagen sind als ca.-Werte zu verstehen.

# Realisierungswettbewerb Wh ARENA Teil A Wettbewerbsordnung (Auslobungsunterlagen) Verfahrenstermine

Konstituierung des Preisgerichts 23. 01. 2020

EU-Bekanntmachung 30. 01. 2020

**Wettbewerbsstufe 1** Anfang September 2020

**Wettbewerbsstufe 2**  
Einladung zur Teilnahme Ende September 2020

Sitzung des Preisgerichts Ende November 2020

# Realisierungswettbewerb Wh ARENA Teil A Wettbewerbsordnung (Auslobungsunterlagen) Preisgericht

- **PÁLFFY** András, Architekt Wien (F)  
V: KAUFMANN Hermann, Architekt Schwarzach
- **HARNONCOURT** Marie Therese, Architektin Wien (F)  
V: FRÖCH Katharina, Architektin Wien
- **PENELL** Markus, Architekt, Architekt Berlin (F)  
V: FÜRST Willi, Architekt Wien
- **TABANLIOGLU** Murat, Architekt Istanbul (F)  
V: PRIEBERNIG Heinz, Architekt Wien
- **SOYKA** Georg, Architekt Wien (F)  
V: NIA Pirouz, Architekt Wien
- **DETZLHOFER** Anna, Freiraumplanung Wien (S)  
V: DESSOVIC Sabine, Freiraumplanung Wien
- **JILKA** Brigitte, Stadtbaudirektion Wien (S)  
V: SCHUSTER Werner, Stadt Wien –Gruppenleiter KSI
- **STEGER** Bernhard, Leiter MA 21A (F)  
V: GRANER Hans-Peter, MA 21A
- **KOBERMAIER** Franz, Leiter MA 19 (F)  
V: MAUKNER Judith, MA 19
- **GOLLOWITZER** Kurt, GF Wien Holding (S)  
V: EL-SAYED Miriam, Wien Holding
- **STRINI** Karin, GF WH Arena (S)  
V: SCHWARZINGER Elisabeth, GF WH Arena

## Konstituierung

Die konstituierende Sitzung des Preisgerichts erfolgte am 23.01.2020.

Das Preisgericht wählte aus seiner Mitte:

- András PÁLFFY zum Vorsitzenden
- Marie Therese HARNONCOURT zur stellvertretenden Vorsitzenden
- Karin STRINI zur Schriftführerin

## Beratung des Preisgerichts (ohne Stimmrecht)

- VOGL Bernd, MA 20 Energieplanung, Klimaschutz
- LUX Peter, MD Sicherheit im öffentlichen Raum
- ZABRANA Rudolf, Bezirk
- SZEILER Michael, Verkehrsplanung
- WOSCHITZ Richard, Tragwerksplanung
- FELLNER Thomas, bauwirtschaftliche Belange
- PUBEK Markus, Stadthalle

Durch die Ausloberin können weitere Personen (ohne Stimmrecht) beigezogen werden.

# Realisierungswettbewerb Wh ARENA Teil B Aufgabenstellung (Auslobungsunterlagen)

## Lage in der Stadt



## Lage in der Stadt

Das Wettbewerbsgebiet liegt im Stadtteil Neu Marx im 3. Wiener Gemeindebezirk.

Es handelt sich um ein innerstädtisches Areal mit rd. 40.000 m<sup>2</sup> Ausdehnung.

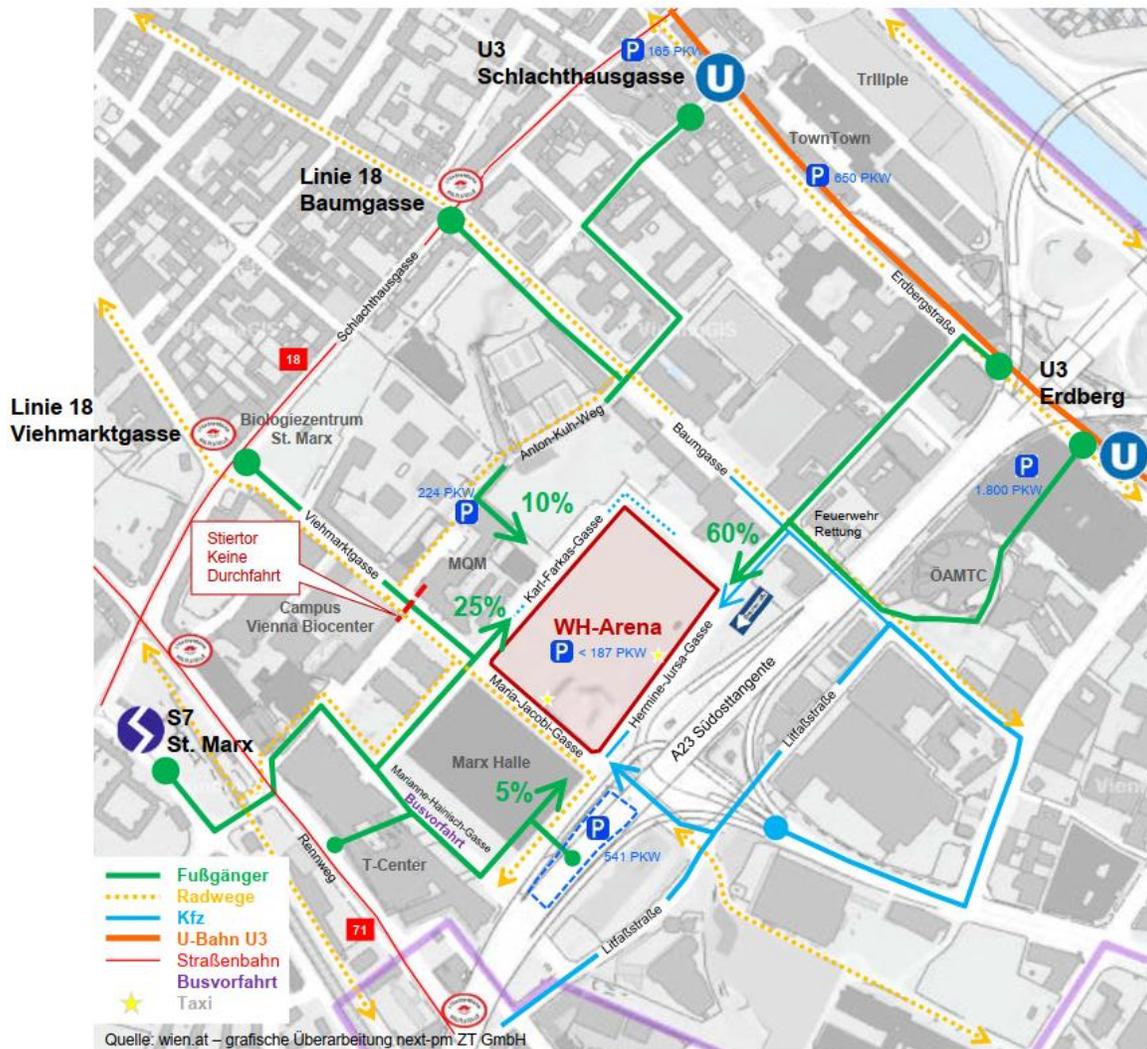
Das Areal liegt im Nahebereich von hochrangigen öffentlichen Verkehrsmitteln wie der U-Bahnlinie U3 (Schlachthausgasse, Erdberg) im Norden, der Schnellbahnlinie S7 (St. Marx/Leberstraße) im Südwesten, der Straßenbahnlinien 18 und 71, sowie von lokalen Buslinien.

Die unmittelbare Lage neben der A23, der Wiener Südosttangente, gewährleistet eine gute Anbindung an das hochrangige Straßennetz.

Der Stadtteil St. Marx stellt seit rd. 20 Jahren ein bedeutendes Stadtentwicklungsgebiet mit einer Vielzahl neuer Objekte dar (T-Center, Gasometer, ORBI-Tower, Rinderhalle, Biologiezentrum St. Marx der Universität Wien, Triiiple, ÖAMTC, ...).

# Realisierungswettbewerb Wh ARENA Teil B Aufgabenstellung (Auslobungsunterlagen)

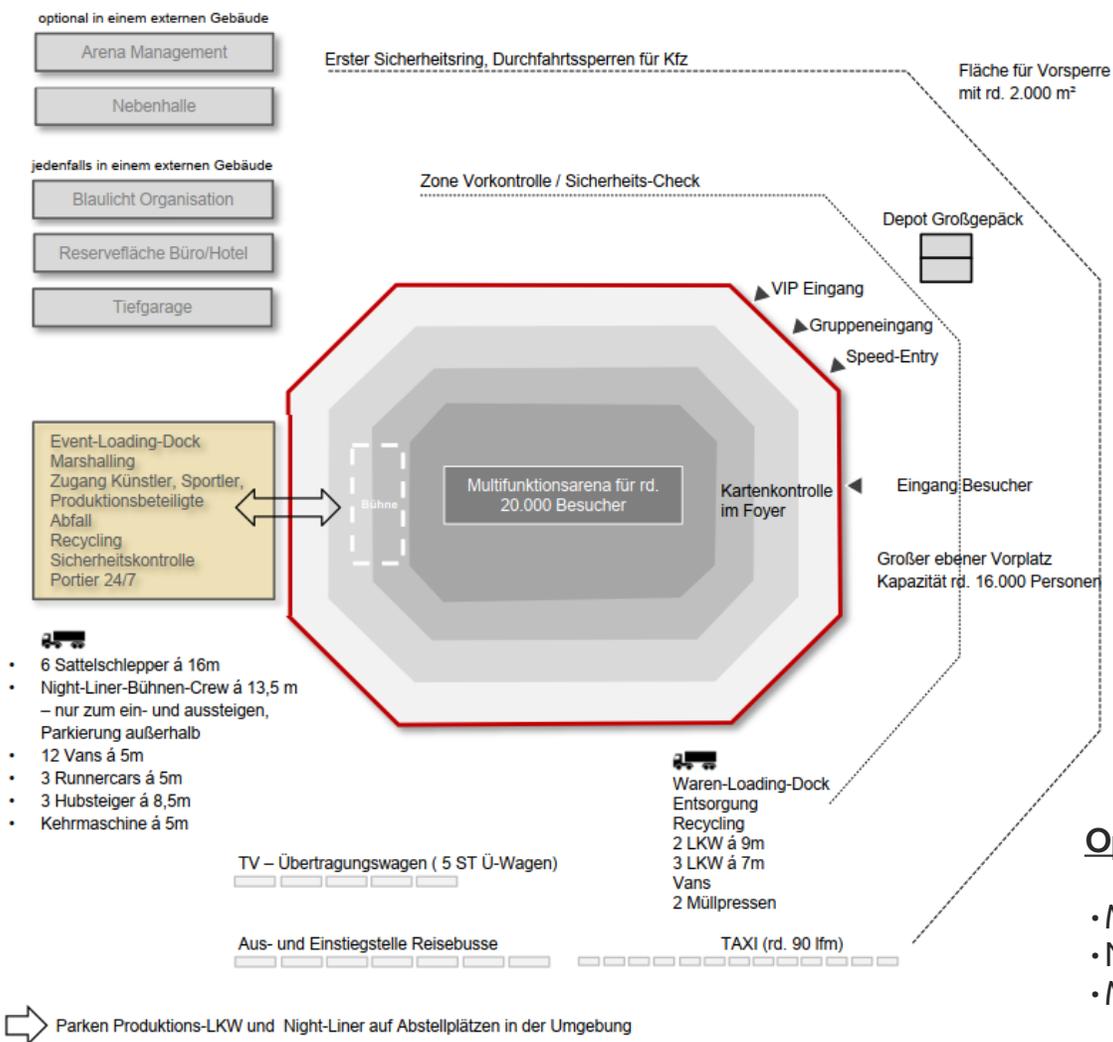
## Rahmenbedingungen Verkehr



- Strikte und kreuzungsfreie Entflechtung der Personen- und Fahrzeugströme
- Über 80% der BesucherInnen kommen mit öffentlichen Verkehrsmitteln, bis 2,5% Fahrrad, 15% PKW

# Realisierungswettbewerb Wh ARENA Teil B Aufgabenstellung (Auslobungsunterlagen)

## RFP – Übersicht Einzelkomponenten



## Übersicht Einzel-Komponenten

### Multifunktions-Arena

- Multifunktionsarena für rd. 20.000 Besucher, volles Oval mit drei Rängen
- Zugänge mit Vorkontrolle und Sicherheits-Check
- Haupteingang
- Kartenzkontrolle
- Customer Service/Clearance
- Umläufe und Foyer-Bereiche
- Shops und Kartenverkauf, Merchandising Verkaufsstellen
- Informationsstellen, Erste Hilfe
- Garderoben, WC-Anlagen
- VIP & Hospitality Bereiche
- Manipulationsflächen Produktionen (Anlieferung und Parkplätze, LoadingDocks, Lagerbereiche, Umkleiden und Produktionsräume, Crew Catering)
- Management (Büro und Werkstätten, Presse, 24/7 Kontrollraum, Kontrollraum/Regieraum, Wirtschaftshof Recycling/Abfall, Raum für behördliche Verwendung)
- Gastronomie

### Optional in einem externen Gebäude

- Management/Verwaltung
- Nebenhalle
- Multifunktionsflächen

### Jedenfalls in einem externen Gebäude

- Depot Großgepäck
- Lagerflächen für Sicherheitseinrichtungen
- Tiefgarage
- Blaulicht-Organisation
- Reserve (Nutzflächen für Büronutzung und Hotel)

# Umsetzungsstrategie

## Weitere Vorgehensweise (auf Basis des Fachkonzepts Hochhäuser)

- Auslobung eines EU-weiten, offenen, zweistufigen Realisierungswettbewerbes mit anschließendem Verhandlungsverfahren gem. BVergG 2018, Ausloberin: Wh Arena Projektentwicklung GmbH,
- BürgerInnen-Information im Rahmen der Zielgebietskoordination „Erdberger Mais-St. Marx“ (Standortforum 3)
- Fortführung der BürgerInnen-Information nach Abschluss des Realisierungswettbewerbs
- Raumverträglichkeitsprüfung § 7d BO für Wien (Großbauvorhaben)
- Neufestsetzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans inkl. SUP

# Umsetzungsstrategie

## Prozess gemäß Fachkonzept Hochhäuser

„Das Prozessdesign gemäß Fachkonzept Hochhäuser ist modular aufgebaut und erlaubt, je nach Projekt, eine unterschiedliche Schwerpunktsetzung und Kombination der Prozessbausteine.“ (STEK 8.11.2016 – Prozess Hochhäuser)

### Phase 1–Idee:

#### Erfolgte Schritte:

- „Neu Marx Reloaded“: Entwicklung eines gemischt genutzten Gebiets mit Hochhäusern entlang der A23
- Information der Bevölkerung im Zuge der Präsentation von „Neu Marx Reloaded“ im April 2016
- Vorstudie  
Standortanalyse und Standortentscheidung Wh ARENA  
städtebauliche Machbarkeitsstudie Wh ARENA
- Erstinformation der Bevölkerung zur Wh-ARENA im Zuge einer Pressekonferenz am 31. 01. 2019
- Vorstellen/ Erstprüfung/ Abstimmung Stadtinterne Abstimmungen STEK 12.06.2019 (möglicher Hochhausstandort)

### Phase 2 – Konzept:

#### Erfolgte Schritte:

- Vertiefte Machbarkeitsstudie als Grundlage für Realisierungswettbewerb
- Stadtinterne Abstimmungen
- Start Realisierungswettbewerb Wh ARENA (Januar 2020)

#### Geplante Schritte:

- Information an den Fachbeirat
- Information an die STEK (21.4.2020)
- Information der Bevölkerung
- Realisierungswettbewerb für die Wh ARENA
- Konstituierung einer Lenkungsgruppe

# Umsetzungsstrategie

## Prozess gemäß Fachkonzept Hochhäuser

### Phase 3 – Entwurf:

#### Geplante Schritte:

- Präsentation der Ergebnisse des Realisierungswettbewerbs: Stadtplanung, Politik, Fachbeirat, Bevölkerung
- Verhandlungsverfahren
- Information der Bevölkerung
- Start der Vorbereitungen für die Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans inkl. SUP
- Berücksichtigung von Fragen der Energieeffizienz
- Raumverträglichkeitsnachweis gem. § 7d BO für Wien (Großbauvorhaben)
- Verfahren zur Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans

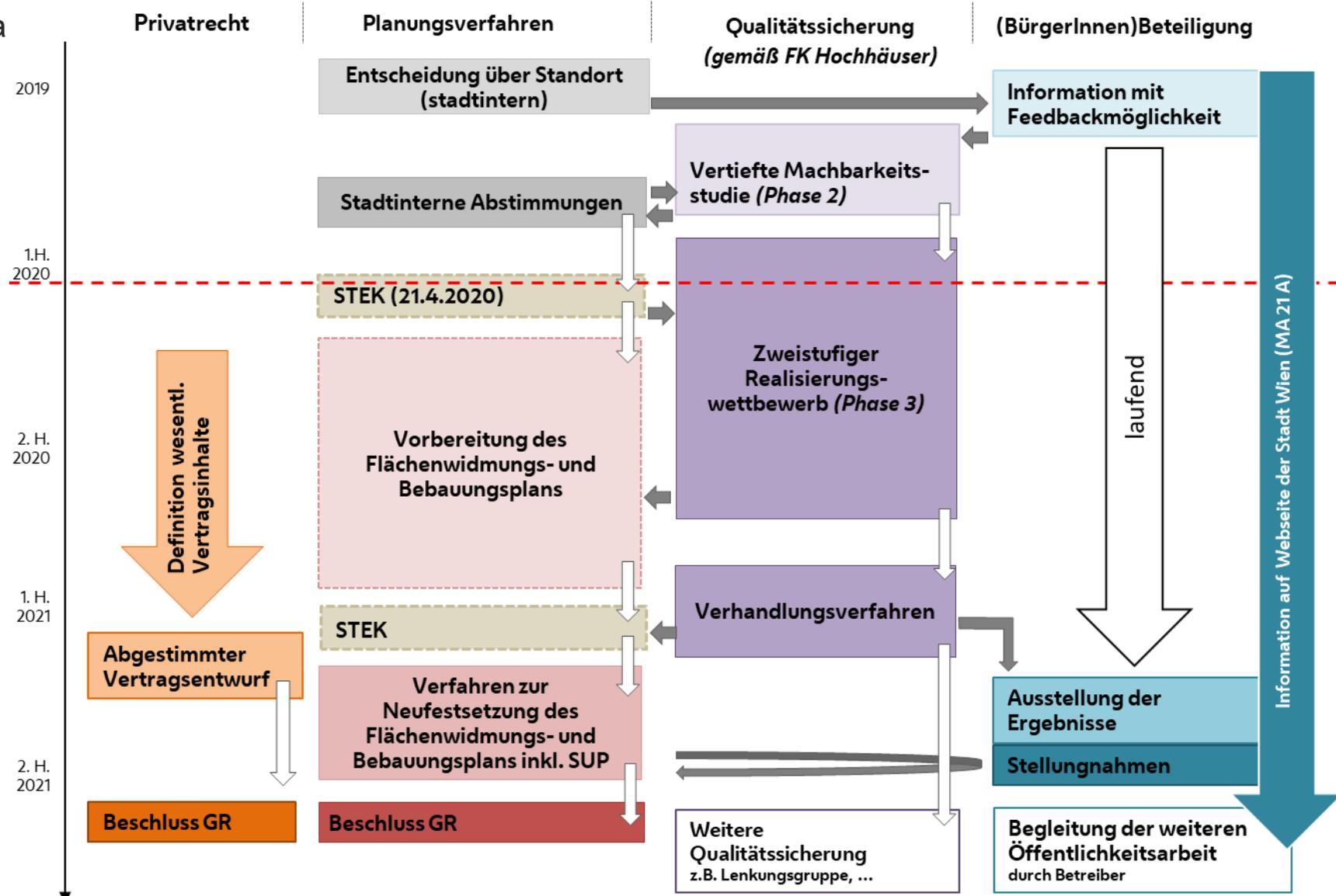
### Phase 4 –Realisierung:

#### Geplante Schritte:

- Projektpräsentation im Fachbeirat im Zuge der Einreichplanung
- Projektplanung, Genehmigungsverfahren, bauliche Umsetzung
- Laufende Öffentlichkeitsarbeit
- Begleitende Qualitätskontrolle der Einhaltung der vereinbarten Ziele

# Umsetzungsstrategie

## Möglicher Prozessa



## BESCHLUSS

Die Information über den weiteren Planungsprozess zur WH Arena wird zur Kenntnis genommen und soll als Grundlage für die weiteren Planungs- und Umsetzungsschritte herangezogen werden.